

haftere Dinge in Zukunft versprach. Ob schon meine Hausfrau sowohl, als Don Graziano, hundert Thaler empfiengen, so war doch gar nicht einmal die mindeste Frage davon, mir das Geld zurück zu geben, so ich ihnen bey so vielen Gelegenheiten, um in der Lotterie zu spielen, geliehen hatte. Dieses ihr Stillschweigen fiel mir eines theils sehr empfindlich, andern theils aber dünkte es mich, daß das Geheimniß, davon ich mich im Besitz zu seyn glaubte, gewinnen zu können, so oft ich nur wollte, und auch wohl gar den guten Freunden Antheil davon zu geben, niemals zu theuer bezahlt werden könnte.

Fünfzehntes Kapitel.

Meine ersten Kenntniße von arithmetischen und cabalistischen Grundregeln, die ich erlernte, um in dem Glückstopf zu gewinnen, und welche meinem Lehrmeister eine gute Belohnung erwarben. Ich kam mit einem Knäblein nieder.

Es stund nicht lange an, so erschien bey uns Don Astrolabio, um die seinen Vorhersagungen gebührende Lobsprüche einzuernnden, obgleich dieselbe mehrers nicht als nur zur Hälfte erfüllet waren. O große Harmonie, fieng er gleich bey seinem ersten Austritt auf die Stiege, als er in unser Haus kam, an zu schreyen: o wunderbare Harmonie der menschlichen Dinge, und